

Medieninformation

46/2026

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Pressesprecherin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 26. März 2026

Rückgang um 1,2 Prozent beim Arbeitsvolumen in Sachsen 2025

Von den 2,05 Millionen Erwerbstätigen, die 2025 ihren Arbeitsplatz in Sachsen hatten, wurden rund 2,76 Milliarden Arbeitsstunden erbracht. Im Vergleich zum Vorjahr war der Rückgang mit -1,2 Prozent beim Arbeitsvolumen deutlich stärker, als die Verluste bei der Zahl der Erwerbstätigen 2025 (-0,7 Prozent).

In den letzten zehn Jahren erhöhte sich in Sachsen die Erwerbstätigenzahl um 2,4 Prozent. Im Gegensatz dazu hat das Arbeitsvolumen seit dem Jahr 2015 um 5,3 Prozent abgenommen. Das deutliche Plus bei den Beschäftigten in Teilzeit und in Nebentätigkeit konnte die großen Rückgänge bei der Vollzeitbeschäftigung nicht kompensieren.

2025 betrug der durchschnittliche Arbeitsumfang eines Erwerbstätigen in Sachsen 1.349 Stunden. Das bedeutete gegenüber 2024 eine Verringerung um sechs Stunden bzw. 0,4 Prozent. Im Vergleich zum Stand von vor zehn Jahren (1.459 Stunden je erwerbstätige Person) verringerte sich das Pro-Kopf geleistete Arbeitspensum um 110 Stunden je Person bzw. 7,5 Prozent.

In Sachsen war auch 2025 das Baugewerbe mit 1.514 Stunden die Branche mit der längsten Pro-Kopf-Arbeitszeit. Dennoch verzeichnete das Baugewerbe aktuell mit -1,6 Prozent oder -25 Stunden je Erwerbstätigen den deutlichsten Rückgang bei der Pro-Kopf-Arbeitszeit im Vorjahresvergleich.

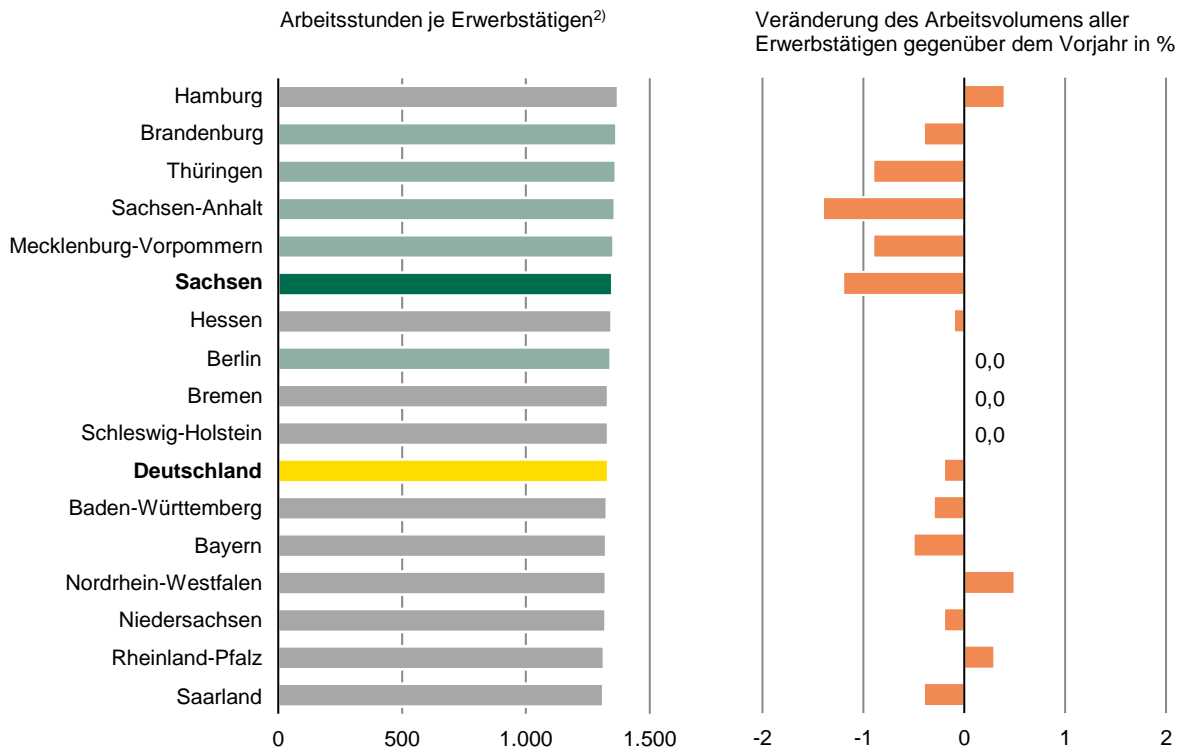
Es gab auch 2025 deutliche Unterschiede in Höhe von 122 Stunden je Erwerbstätigen zwischen der Pro-Kopf-Arbeitszeit im Produzierenden Gewerbe (1.439 Stunden und -0,6 Prozent im Vergleich zu 2024) und der in den Dienstleistungsbereichen (1.317 Stunden und -0,4 Prozent im Vergleich zu 2024). Die kürzeste Pro-Kopf-Arbeitszeit wurde mit 1.312 Stunden je Person im Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleistungen festgestellt. Aktuell gab es in Sachsen in keiner Branche einen Anstieg der Pro-Kopf-Arbeitszeit.

Der Arbeitskreis »Erwerbstätigenrechnung der Länder« publiziert diese ersten vorläufigen Ergebnisse zum Arbeitsvolumen 2025 für alle Länder.

Auskunft erteilt: Frau Hesse, Tel.: 03578 33-3410**Daten sind für das Land Sachsen sowie für alle Länder und Deutschland erhältlich.****Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:**<https://www.statistik.sachsen.de/html/arbeitsvolumen.html> und<http://www.statistikportal.de/de/etr>**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**
Macherstraße 63
01917 Kamenzwww.statistik.sachsen.de**Instagram**
statistik.sachsen**Auskunftsdienst**
Telefon +49 3578 33-1913
info@statistik.sachsen.de

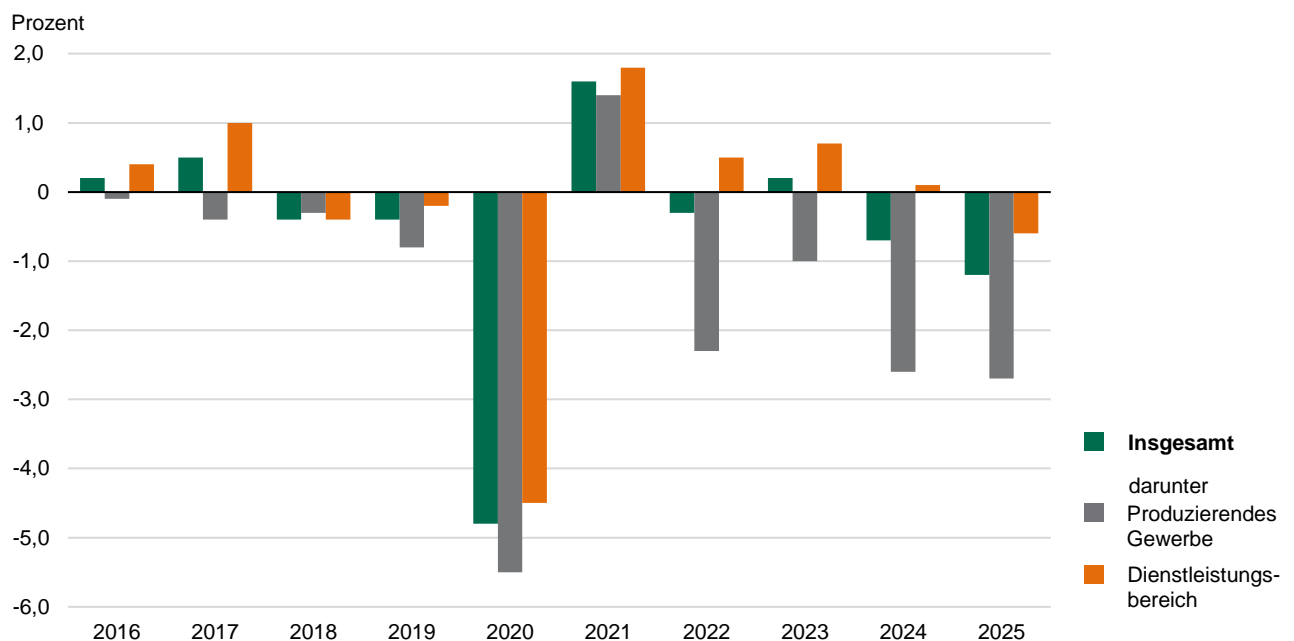
* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html
Informationen nach DSGVO unter www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

Abb. 1 Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen 2025¹⁾ und Veränderung des Arbeitsvolumens aller Erwerbstätigen zum Vorjahr nach Ländern



1) 2025 vorläufige Ergebnisse der 1. Fortschreibung.
2) Vorläufige Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt am Arbeitsort.
Berechnungsstand: Februar 2026 (VGR des Bundes).

Abb. 2 Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen im Freistaat Sachsen 2016 bis 2025¹⁾ nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen²⁾
Veränderung gegenüber dem Vorjahr



1) 2025 vorläufige Ergebnisse der 1. Fortschreibung.
2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen im Freistaat Sachsen 2016 bis 2025²⁾ nach Wirtschaftsbereichen³⁾

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleistungen	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung und Gesundheit
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
Millionen Stunden								
2016	2.924,1	46,1	591,7	543,4	255,8	662,5	476,9	891,1
2017	2.939,6	44,6	589,9	542,3	254,0	663,7	480,6	906,9
2018	2.926,9	42,2	588,5	540,6	252,7	664,8	469,9	908,7
2019	2.916,1	41,4	583,5	536,0	250,8	669,3	456,0	915,1
2020	2.777,3	41,1	545,3	498,4	243,3	627,3	429,5	890,8
2021	2.822,2	41,1	557,4	510,5	242,0	629,7	446,6	905,4
2022	2.812,5	39,7	546,9	499,8	234,5	645,6	444,7	901,2
2023	2.817,9	38,9	544,3	496,7	229,3	651,8	447,1	906,5
2024	2.798,3	36,6	532,5	484,4	221,2	647,3	443,3	917,4
2025	2.764,8	35,1	519,5	470,4	213,8	642,9	433,2	920,2
Stunden je Erwerbstätigen¹⁾								
2016	1.449	1.570	1.535	1.534	1.654	1.388	1.404	1.410
2017	1.441	1.569	1.520	1.517	1.643	1.381	1.394	1.409
2018	1.422	1.528	1.498	1.494	1.627	1.367	1.372	1.391
2019	1.412	1.526	1.480	1.477	1.613	1.362	1.363	1.382
2020	1.354	1.526	1.415	1.408	1.570	1.287	1.315	1.331
2021	1.375	1.526	1.462	1.457	1.578	1.302	1.346	1.340
2022	1.360	1.492	1.428	1.423	1.550	1.318	1.329	1.321
2023	1.361	1.506	1.424	1.419	1.551	1.328	1.328	1.321
2024	1.355	1.477	1.413	1.409	1.539	1.324	1.317	1.323
2025	1.349	1.461	1.410	1.404	1.514	1.324	1.312	1.315

1) Vorläufige Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt am Arbeitsort.

2) 2025 vorläufige Ergebnisse der 1. Fortschreibung.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Berechnungsstand: August 2025; Jahr 2025 - Februar 2026 (VGR des Bundes).